DSFo.de
Deutsches Schriftsteller Forum

Mittwochskardiologie I

Mittwochskardiologie I

Eingebettet zwischen zwei asphaltierten Lungenflügeln,
die ihre beste Zeit weit, weit, *weit* hinter sich haben
und deren Volumen kaum noch größer ist als das eines Tischtennisballs,
pumpt der alte Sack mit der Kraft der zwei Herzen
mehr Weiß als Rot in den Kreislauf.
Er könnte genauso gut aufhören, der alte Sack.
Einen Unterschied würde es nicht mehr machen.
Alles andere hängt eh schon an Schläuchen und Maschinen und kostet Geld.
Seit Monaten schon.
Die eine Maschine sagt piep, die andere macht plopp.
Manchmal klackt der Kehlkopfdeckel im Takt.
Sie komponieren eine Symphonie, die so ätzend langweilig und deprimierend ist
wie das Leben dieses Häufchens Mensch auf dem Krankenbett,
dessen Pumpe noch immer zuschlägt wie Klitschko,
während sich der kümmerliche Rest seines wachen Verstands,
ganz weit hinten, auf einer Lichtinsel, die das Dunkel noch nicht erreicht hat,
nichts sehnlicher wünscht als den Weltuntergang
oder zumindest
einen Herzschnittmacher.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de